

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	9
0. Einleitung	12
0.1 Ziel und Aufbau der Untersuchung	15
0.2 Forschungsstand	18
0.3 Zur Quellenlage	22
0.4 Terminologische und philologische Vorbemerkungen	24
1. Die kirchenpolitischen Beziehungen zwischen Lateinern, Griechen und Ruthenen (11.–15. Jahrhundert)	26
1.1 Rom und Konstantinopel auf der Suche nach Einheit	26
1.1.1 Die Folgen der Ereignisse von 1054	26
1.1.2 Das vierte Laterankonzil (1215)	27
1.1.3 Das zweite Konzil von Lyon (1274)	28
1.1.4 Die Unionspolitik der byzantinischen Kaiser in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts	31
1.2 Die Ruthenen in den kirchenpolitischen Strategien des Papsttums und von Byzanz	35
1.2.1 Die Anfänge des Christentums in der Kiewer Rus'	35
1.2.2 Die päpstliche Politik zur „Rückführung“ der Ruthenen ..	37
2. Die Unionspolitik auf dem Konzil von Konstanz (1414–1418)	42
2.1 Die Unionspläne mit den Griechen bei den Lateinern	42
2.2 Die Gesandten von Konstantinopel auf dem Konzil in Konstanz	46
2.3 Der Unionsversuch bei den Ruthenen	49
2.3.1 Die kirchenpolitische Lage bei der Einsetzung von Gregor Camblak zum Metropoliten (1415)	49
2.3.2 Die Unionspolitik Polens und Litauens bei den Ruthenen	52
2.3.3 Metropolit Camblak und seine Delegation in Konstanz ...	54
2.3.4 Die Rede des Metropoliten Camblak vor Papst Martin V.	57
2.3.5 War Camblak ein Antiunionist?	59
2.3.6 Camblak und Byzanz auf dem Konzil	61

2.3.7	Die „Rede“ des Metropoliten Camblak an die Konzils- väter	62
2.3.8	Die Ergebnisse der Reise Camblaks nach Konstanz	64
3.	Die Unionsgespräche nach dem Konzil von Konstanz	67
3.1	Gescheiterte Hoffnungen	67
3.1.1	Die Idee eines allgemeinen Konzils in Konstantinopel ...	67
3.1.2	Die Gründe für das Scheitern des Konzilsplans	71
3.2	Der Plan für ein Konzil in Italien	72
4.	Die Unionsfrage zur Zeit des Konzils von Basel	76
4.1	Papst Eugen IV. und das Konzil von Basel im Kampf um die Griechen	76
4.1.1	Die Spannung zwischen dem Konzil und dem Papst	76
4.1.2	Die neue Strategie der Konzilsväter	79
4.1.3	Papst Eugen IV. und der Plan eines Konzils in Konstantinopel	80
4.1.4	Die griechische Delegation in der Konzilsstadt Basel	82
4.1.5	Die Abkommen von Konstantinopel und Basel	88
4.1.6	Die Konzilsgesandten bei Papst Eugen IV.	92
4.1.7	Die Delegation des Konzils in Konstantinopel	94
4.1.8	Das Ringen um den Konzilsort	102
4.2	Die Unionspolitik auf dem Territorium der südwestlichen Rus'	116
4.2.1	Die Kirchenpolitik Litauens und Polens bei den Ruthenen Anfang 1430	117
4.2.2	Die Kontakte des ruthenischen Adels mit dem Konzil von Basel	118
4.2.3	Metropolit Gerasym und seine Gespräche mit Papst Eugen IV.	121
5.	Das Konzil von Ferrara (1438 bis Januar 1439)	125
5.1	Der Beginn des Konzils	125
5.2	Die endgültige Entscheidung für das Konzil in Ferrara ...	127
5.3	Die Differenzen der Griechen mit den Lateinern	129
5.4	Die gemeinsame Konzilssitzung in Ferrara vom 9. April 1438	131
5.5	Die theologischen Diskussionen in der Konzils- kommission	132

5.5.1	Die Wahl der Erörterungsthemen	132
5.5.2	Die Diskussion über das Purgatorium	134
5.6	Die theologische Diskussion in den Konzilssitzungen	140
5.6.1	Die Wiederaufnahme der Konzilssitzungen	140
5.6.2	Die Klärung der Differenzen	143
5.6.3	Die Diskussionen um die Hinzufügung des <i>Filioque</i> zum Symbolum	144
5.6.4	Die Reden Isydors von Kiew gegen den Zusatz zum Symbolum	155
5.6.5	Die letzten Konzilssitzungen in Ferrara	158
5.7	Die Verlegung des Konzils nach Florenz	160
6.	Das Konzil in Florenz (1439)	162
6.1	Die Beratungen zum weiteren Verlauf des Konzils	162
6.2	Die Erörterungen über die Lehre des <i>Filioque</i>	163
6.2.1	Der Beginn der Konzilssitzungen in Florenz	163
6.2.2	Die Diskussion über die göttliche Substanz	166
6.2.3	Das Verhältnis von Vater, Sohn und Heiligem Geist	168
6.2.4	Die Gaben und der Hervorgang des Heiligen Geistes	171
6.2.5	Ein überhörter Vorschlag	173
6.2.6	Die Spaltung unter den griechischen Konzilsvätern und die Rolle des Isydor von Kiew	177
6.2.7	Das Ringen um weitere Konzilssitzungen	178
6.2.8	Die Suche nach einer Einigungsformel	181
6.2.9	Der Kompromiss in der Frage des <i>Filioque</i>	186
6.3	Die Konsultationen der Byzantiner mit Papst Eugen IV. . .	187
6.4	Der Tod des Patriarchen Joseph II.	189
6.5	Vorschläge für die Diskussion weiterer Lehrfragen	190
6.6	Das Ringen um den Primat des Papstes	191
6.6.1	Das Verständnis des päpstlichen Primats in Rom und Konstantinopel	191
6.6.2	Johannes von Montenero über den Primat des Papstes . . .	193
6.6.3	Die Verständigung über eine gemeinsame Primatsformel . . .	196
6.7	Der Konsens in der Azymafrage	197
6.8	Die Diskussion um die Epiklese	198
6.9	Das Unionsdekret <i>Laetentur coeli</i> und seine Bedeutung für den Papst	200

7.	Die Aufnahme der Florentiner Union	206
7.1	Die Aufnahme der Union in Konstantinopel	206
7.1.1	Die Rückkehr der Griechen und die Reaktion auf das Unionsdekret	206
7.1.2	Die Versuche zur Verwirklichung der Union	209
7.1.3	Die endgültige Ablehnung der Union	217
7.1.4	Die Ursachen für das Scheitern der Union	218
7.2	Die Rezeption der Union in der Metropole von Kiew und der ganzen Rus'	221
7.2.1	Die ruthenische Delegation auf dem Weg in die Heimat ..	221
7.2.2	Der Pastoralbrief Isydors vom 5. März 1440	224
7.2.3	Die Reaktion auf das Unionsdekret in Polen, Litauen und der südwestlichen Rus'	226
7.2.4	Die Ablehnung des Unionsdekrets in Moskau	231
7.2.5	Die Flucht Isydors aus der Klosterhaft und sein weiteres Wirken	233
7.2.6	Das Privileg von König Wladyslaw III. für die Ruthenen	236
7.2.7	Die Ergebnisse der Unionspolitik von Metropolit Isydor ..	238
7.2.8	Die Einsetzung des Jonas zum Metropoliten (1448)	239
7.2.9	Die Teilung der Kiewer Metropole (1458)	241
8.	Zusammenfassung	245
Tabellen zur Transliteration der kyrillischen in lateinische Buchstaben		250
Quellen- und Literaturverzeichnis		251
	Quellen	251
	Sekundärliteratur	259
	Lexika	269
Abkürzungsverzeichnis		271
	Eigene Abkürzungen	272
	Allgemeine Abkürzungen	272